

Modulhandbuch

zum MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

gültig ab Wintersemester 2008/09

Herausgegeben von den Fachvertretern auf der Grundlage der geltenden Prüfungsordnung für den MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Redaktionelle Betreuung:
Prof. Dr. Ingrid Bennewitz (Fachsprecherin Germanistik)

(Stand 27.11.2008)

Inhalt des Handbuchs

	<u>Seite</u>
A. Einleitung und Allgemeines	3
B. Struktur und Inhalte des Studiums	5
C. Schlussbestimmungen	6
D. Die Module in tabellarischer Übersicht	7
1. Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur	7
2. Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit	8
3. Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	9
4. Literaturtheorie und Kulturwissenschaft	10
5. Praxismodul	11
6. Examensmodul	12

Herzlich Willkommen!

Sie haben sich für den Master-Studiengang (MA) im Fach Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden. Herzlich Willkommen!

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

- vermittelt vertiefte historische und systematische Kenntnisse im Umgang mit der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart,
- bietet Module in den Fachteilen Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Ältere deutsche Literaturwissenschaft und in der Literaturvermittlung,
- qualifiziert für die Promotion im Fach Germanistik oder in benachbarten literaturwissenschaftlichen Promotionsstudiengängen.

Perspektiven: MA – Promotion

Mit einem qualifizierten MA-Abschluss eröffnet sich im Rahmen eines Promotionsstudiengangs der Universität Bamberg die Möglichkeit zur Promotion zum Dr. phil.

Die Bamberger Germanistik im Web

<http://www.uni-bamberg.de/guk/faecher/germanistik/>

Das aktuelle Lehrangebot finden Sie im Univis.

Kürzel Auflösung

BA	Bachelor(-Studiengang)
MA	Master(-Studiengang)
ECTS	European Community Course Credit Transfer System
FlexNow	Prüfungsverwaltungssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
SoSe	Sommersemester
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
Univis	Informationssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

A. Einleitung und Allgemeines

I Zum Modulhandbuch

(1) Geltungsbereich

Das vorliegende Modulhandbuch beschreibt auf der Grundlage der Allgemeinen Prüfungsordnung für BA- und MA-Studiengänge der Fakultäten Katholische Theologie, Geistes- und Kulturwissenschaften und Humanwissenschaften und für Modulprüfung im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO) und der Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg Ziele, Inhalte und Verlauf des MA-Studiengangs Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung an der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

(2) Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- b) die Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Die Ordnungen sind unter:

http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs_studienordnungen/master_studiengaenge/germanistik_literaturwissenschaft_und_literaturvermittlung im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz und in der bayerischen Qualifikationsverordnung.

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch gilt ab dem WiSe 2008/09 und wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Fachs Germanistik abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/germanistik/>

II Zum ECTS-Punktesystem

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung basiert auf dem „European Community Course Credit Transfer System“ (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Keine ECTS-Punkte ohne Leistungsnachweis.

- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen: z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen.
- Je Semester sind ungefähr 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im MA sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.
- Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und in den Übersichten im Internet angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

III Studienbeginn und Studiendauer

(1) Studienbeginn

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studienpläne sind jedoch auf einen Regelbeginn im Wintersemester hin konzipiert.

(2) Studiendauer

Die Studiendauer beträgt vier Fachsemester (Regelstudienzeit).

IV Studienvoraussetzungen

Die Zulassung zum MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung setzt in der Regel einen germanistischen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss mit einer Prüfungsgesamtnote von „gut“ (2,5) oder besser oder den Nachweis der Zugehörigkeit zu den 25% Besten eines Abschlussjahrgangs voraus. Der Prüfungsausschuss legt fest, welche Hochschulabschlüsse als gleichwertig anerkannt werden. Die Zulassung zu studienbegleitenden Leistungsnachweisen des MA-Studiengangs im Fach Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung setzt in der Regel gesicherte Kenntnisse in Latein und Englisch voraus. Die Lateinkenntnisse sind mit Latinum oder mindestens fünfjährigem [1. Fremdsprache], vierjährigem [2. Fremdsprache] oder dreijährigem [3. Fremdsprache], die Englischkenntnisse mit mindestens fünfjährigem Unterricht nachzuweisen. Über begründete Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

Fehlende Fremdsprachenkenntnisse können bis zur Zulassung zur Masterarbeit erbracht werden.

V Ziele des Studiums

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung führt zu einem gehobenen wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung. Er vermittelt vertiefte systematische und historische Kenntnisse in der Älteren und Neueren deutschen Literaturwissenschaft, der Literaturvermittlung sowie der Literaturtheorie und Kulturwissenschaft und

befähigt dazu, Gegenstände des Faches exemplarisch darzustellen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen anzuwenden.

VI Prüfungen

Alle Prüfungen im MA-Studiengang finden studienbegleitend statt. Das Studium ist mit der erfolgreichen Anfertigung einer MA-Arbeit und mit dem Bestehen der Modulabschlussprüfung im Examensmodul abgeschlossen.

VII Anrechenbarkeit von Studienleistungen

Studienbegleitende Leistungsnachweise, die in einschlägigen Studiengängen des Inlands bzw. des Auslands erworben wurden, können in der Regel im Umfang von höchstens 30-ECTS-Punkten im Kernfach und/oder im Erweiterungsbereich eingebracht werden.

Eine Anrechnung auf die MA-Arbeit ist nicht möglich. Die Anerkennung erfolgt auf Antrag des Studierenden nach Überprüfung durch einen Fachvertreter oder eine Fachvertreterin.

Es wird das European Credit Transfer and Accumulation System zugrunde gelegt.

B. Struktur und Inhalte des Studiums

VIII Struktur des Studiums

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung basiert auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl (120 ECTS-Punkte) ergibt sich aus dem Studium der nachfolgend beschriebenen Module sowie einem Erweiterungsbereich (30 ECTS-Punkte).



MA Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung
Literaturwissenschaft 30/40 ECTS + Literaturvermittlung 20/30 ECTS + Erweiterungsbereich 30 ECTS
+ Abschlussarbeit 30 ECTS = 120 ECTS

Sem	Literaturwissenschaft 30/40 ECTS	Literaturvermittlung 20/30 ECTS	Erweiterungsbereich 30 ECTS	
1	MODUL Literaturgeschichte 1 <i>Neuere deutsche Literatur</i> Seminar (8 ECTS) Vorlesung (2 ECTS)	MODUL Literaturgeschichte 2 <i>MA und Frühe Neuzeit</i> Seminar (8 ECTS) Vorlesung (2 ECTS)	MODUL Theorie und Praxis der Literaturvermittlung 2 Übungen (je 4 ECTS) Vorlesung (2 ECTS)	
2	MODUL Literaturtheorie und Kulturwissenschaft Seminar (8 ECTS) Vorlesung (2 ECTS)	Praxismodul 10 ECTS Praktikum / Tutorium		
3	Examensmodul Seminar (6 ECTS) + Übung (4 ECTS)			
4	- Anfertigung der Abschlussarbeit - - - - - 30 ECTS			

IX ECTS-Punkteskala

Im MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung wird die folgende ECTS-Punkteskala verwendet:

Tutorium oder betreute Veranstaltungsergänzung	1
Veranstaltung (Vorlesung/Übung) mit Prüfungsanteilen	2
Veranstaltung (Vorlesung/Übung) mit Prüfung	4
Seminar mit schriftlichen oder mündlichen Prüfungsteilen	6
Seminar mit schriftlichen und mündlichen Prüfungsteilen	8

Die Lehrenden können zu Beginn einzelner Lehrveranstaltungen zusätzliche Arbeitsaufgaben im Umfang von maximal einem zusätzlichen ECTS-Punkt in Form von Tutorien und betreuten Veranstaltungsergänzungen festlegen.

X Module und Inhalte des fachwissenschaftlichen Studiums

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung umfasst Module in den Fachteilen Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Ältere deutsche Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung sowie ein Praxismodul.

Die Module bestehen in der Regel aus mindestens zwei Lehrveranstaltungen, deren Inhalte und Formate nachfolgend beschrieben werden.

- a) 10 ECTS-Punkte im Modul „Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur“;
- b) 10 ECTS-Punkte im Modul „Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit“;
- c) 10 ECTS-Punkte im Modul „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“;
- d) 10 ECTS-Punkte im Modul „Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“;
- e) 10 ECTS-Punkte in einem Praxismodul;
- f) 10 ECTS-Punkte in einem Examensmodul.

XI Der Erweiterungsbereich

Für den Erweiterungsbereich sind mindestens 15 ECTS-Punkte in einem oder zwei Modulen anderer Fächer zu erwerben. Dies können Module in Fortführung eines bisher schon studierten Nebenfaches aus dem BA- oder MA-Angebot dieses Faches sein. Für die Module des Erweiterungsbereichs gilt die Prüfungsordnung für das jeweilige Fach bzw. den betreffenden Studiengang, sofern eine solche vorhanden ist, andernfalls die vorliegende Prüfungsordnung. Studierenden, die nicht den BA-Studiengang Germanistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg absolviert haben, wird nahe gelegt, im Erweiterungsbereich Veranstaltungen aus dem BA-Angebot im Bereich „Text und Vermittlung“ zu belegen. Das Fach „Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung“ kann im Rahmen anderer Masterstudiengänge belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch „Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung“.

XII MA-Abschlussarbeit

Die MA-Abschlussarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die Studentin oder der Student über vertiefte Kenntnisse des studierten Faches verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Die Bedingungen für die Zulassung zur MA-Abschlussarbeit im MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung regelt die geltende Fassung der Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang.

Die MA-Arbeit wird in der Regel unmittelbar nach dem 3. Fachsemester verfasst. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die MA-Abschlussarbeit hat einen Mindestumfang von 80 Textseiten und soll 100 Textseiten nicht übersteigen.

Einzelheiten zur Themenvergabe, Bearbeitungsfrist und Benotung regelt die Fachprüfungsordnung

C. Schlussbestimmungen

XII Änderungen

Wesentliche Änderungen der Studieninhalte können vorbehaltlich übergeordneter Bestimmungen nur für diejenigen Studierenden wirksam werden, die nach In-Kraft-Treten des geänderten Modulhandbuchs das Studium beginnen.

Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Tag seiner Bekanntmachung.

D. Die Module in tabellarischer Übersicht

Modul „Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur“

Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur

(Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
Seminar, Vorlesung	1-2 Semester (1.-3. Semester)	Jedes Semester	1–5

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Neueren deutschen Literaturgeschichte

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweise (Klausur, Referat, Hausarbeit, Hausaufgaben oder Test)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote:

3/32 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich)

1/8 (Studiengang exkl. Erweiterungsbereich)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Literaturgeschichte 1: NDL (2 SWS) 8 ECTS

Vorlesung aus dem Modul Literaturgeschichte 1: NDL (2 SWS; unbenotet) 2 ECTS

Modulbeauftragter: Friedhelm Marx

Modul „Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit“

Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit
(Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester (1.-3. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1–5
---	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der germanistischen Mediävistik.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und Leistungsnachweise (Klausur, Referat, Hausarbeit, Hausaufgaben oder Test)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote:
3/32 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich)
1/8 (Studiengang exkl. Erweiterungsbereich)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit (2 SWS)	8 ECTS
Vorlesung aus dem Modul Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit (2 SWS; unbenotet)	2 ECTS

Modulbeauftragte: Ingrid Bennewitz

Modul „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“

Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

(Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
Übung, Vorlesung	1-2 Semester (1.-3. Semester)	Jedes Semester	1–5

Inhalte und Qualifikationsziele: Wissenschaftliche und praxisbezogene Vertiefung mehrerer Gegenstandsbereiche der Literaturvermittlung wie Lektoratsarbeit, Literatur und Medien(-wandel), Kulturmanagement, Lese- und Hörverhalten, Literaturkritik, Pressearbeit, Rezension, Rezeptionsästhetik, Rezeption von Literatur, Buchwissenschaft und Bibliothekswesen, Struktur eines Buchverlags, Theorie und Praxis der literarischen Wertung, Edition, Urheberrecht, Vertrieb.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und Leistungsnachweise (Klausur, Referat, Hausarbeit, Hausaufgaben oder Test)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote:

3/32 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich)

1/8 (Studiengang exkl. Erweiterungsbereich)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

2 Übungen zu unterschiedlichen Themen der Literaturvermittlung (je 2 SWS)	je 4 ECTS
Vorlesung aus dem Bereich „Literaturvermittlung“ (2 SWS; unbenotet)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Hans-Peter Ecker

Modul Literaturtheorie und Kulturwissenschaft

Literaturtheorie und Kulturwissenschaft

(Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
Seminar, Vorlesung	1-2 Semester (1.-3. Semester)	Jedes Semester	1–5

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul umfasst die systematische Entwicklung der Literaturtheorie und Kulturgeschichte in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ihr Gegenstand ist die vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturtheorie und der Kulturwissenschaft.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung und Leistungsnachweise (Klausur, Referat, Hausarbeit, Hausaufgaben oder Test)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote:

3/32 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich)

1/8 (Studiengang exkl. Erweiterungsbereich)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Literaturtheorie und Kulturwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS
Vorlesung aus dem Modul Literaturtheorie und Kulturwissenschaft (2 SWS; unbenotet)	2 ECTS

Modulbeauftragte: Andrea Bartl

Praxismodul

Praxis der Literaturvermittlung

(Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
--------------------	---------------	---------------------------------	--------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist die Anwendung fachlicher Kenntnisse auf ausgewählte Praxisfelder, die der Berufsorientierung dienen, oder die praxisorientierte Vertiefung und die Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten:

Ableistung eines Vollzeit-Praktikums in einem Umfang von mind. 6 Wochen oder die Übernahme von literaturvermittelnden Tutorien (4 SWS). Über die Anrechenbarkeit berufspraktischer Tätigkeiten entscheidet der Prüfungsausschuss.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Praktikum / Tutorentätigkeit	10 ECTS
Begleitendes Seminar (2 SWS)	

Modulbeauftragter: Hans-Peter Ecker

Examensmodul

Examensmodul (Pflichtmodul: 10 ECTS)
--

Lehrformen: Seminar, Übung	Dauer: 1 Semester (3. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1–5
--------------------------------------	--	---	---------------------------

<p>Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Älteren oder Neueren deutschen Literaturwissenschaft und –theorie oder der Literaturvermittlung, die zur Vorbereitung der MA-Arbeit dient.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme: erfolgreicher Abschluss von mindestens drei MA-Modulen; darunter nicht das Praxismodul</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung</p> <p>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweise (Vortrag oder Test), Bestehen der Modulabschlussprüfung (30 Min., mündlich). Die Prüfung findet i. d. R. nach Abgabe der MA-Arbeit statt und umfasst drei Teile: An eine inhaltliche Vertiefung und Diskussion der Thesen, die im Rahmen der MA-Arbeit aufgestellt wurden, schließen sich Fragen zu zwei weiteren Themen an. Diese sollten weder zeitlich noch inhaltlich zu eng mit dem Gegenstand der MA-Arbeit verbunden sein.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).</p> <p>Stellenwert der Note für die Endnote: 3/32 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich) 1/8 (Studiengang exkl. Erweiterungsbereich)</p>
--

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
Seminar (2 SWS)	6 ECTS
Übung (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Andrea Bartl, Ingrid Bennewitz, Hans-Peter Ecker, Friedhelm Marx
